

Rechtsverordnung über die Amtsbezeichnungen im Verwaltungs- und Schuldienst der EKHN (AmtsbezVO)

Vom 24. Juni 2010

(ABl. 2010 S. 353), geändert am 8. Oktober 2015 (ABl. 2015 S. 345)

Die Kirchenleitung der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau hat aufgrund von § 6a des Ausführungsgesetzes zum Kirchenbeamtengesetz der EKD¹ und § 2 Absatz 2 des Kirchengesetzes über die Dienstbezeichnungen² folgende Rechtsverordnung beschlossen:

§ 1

Geltungsbereich

Diese Rechtsverordnung gilt für Kirchenbeamtenverhältnisse in der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau.

§ 2

Amtsbezeichnungen im gehobenen Dienst in der Verwaltung

Für die Kirchenbeamtinnen und Kirchenbeamten im gehobenen Verwaltungsdienst werden folgende Amtsbezeichnungen festgesetzt:

Besoldungsgruppe	Amtsbezeichnungen
A 9	Kircheninspektorin Kircheninspektor Kirchenarchivinspektorin Kirchenarchivinspektor
A 10	Kirchenoberinspektorin Kirchenoberinspektor Kirchenarchivoberinspektorin Kirchenarchivoberinspektor

¹ Nr. 481.

² Jetzt: § 2 des Kirchengesetzes über die Dienstbezeichnungen (Nr. 420).

Besoldungsgruppe Amtsbezeichnungen

A 11	Kirchenamtfrau
	Kirchenamtman
	Kirchenarchivamtfrau
	Kirchenarchivamtman
A 12	Kirchenamtsrätin
	Kirchenamtsrat
	Kirchenarchivamtsrätin
	Kirchenarchivamtsrat
A 13	Kirchenoberamtsrätin
	Kirchenoberamtsrat
	Kirchenarchivoberamtsrätin
	Kirchenarchivoberamtsrat

§ 3**Amtsbezeichnungen von Aufstiegsbeamtinnen und -beamten**

Für Kirchenbeamtinnen und Kirchenbeamten, die vom gehobenen Dienst in den höheren Verwaltungsdienst aufgestiegen sind, werden folgende Amtsbezeichnungen festgesetzt:

Besoldungsgruppe Amtsbezeichnungen

A 13	Kirchenverwaltungsrätin
	Kirchenverwaltungsrat
A 14	Kirchenverwaltungsoberrätin
	Kirchenverwaltungsoberrat
A 15	Kirchenverwaltungsdirektorin
	Kirchenverwaltungsdirektor

§ 4

Amtsbezeichnungen im höheren Verwaltungsdienst

Für die Kirchenbeamtinnen und Kirchenbeamten im höheren Verwaltungsdienst werden folgende Amtsbezeichnungen festgesetzt:

Besoldungsgruppe	Amtsbezeichnungen
A 13	Kirchenrätin Kirchenrat Kirchenbaurätin Kirchenbaurat Kirchenarchivrätin Kirchenarchivrat
A 14	Kirchenrätin Kirchenrat Kirchenoberbaurätin Kirchenoberbaurat Kirchenoberarchivrätin Kirchenoberarchivrat
A 15	Oberkirchenrätin Oberkirchenrat Kirchenoberbaurätin Kirchenoberbaurat Kirchenarchivdirektorin Kirchenarchivdirektor Schulamtsdirektorin im Kirchendienst Schulamtsdirektor im Kirchendienst
A 16	Oberkirchenrätin Oberkirchenrat Kirchenbaudirektorin Kirchenbaudirektor
B 2 bis B 4	Oberkirchenrätin Oberkirchenrat
B 5	Leitende Oberkirchenrätin Leitender Oberkirchenrat

§ 5**Amtsbezeichnungen im Schuldienst**

(1) Für Kirchenbeamtinnen und Kirchenbeamten im Schuldienst an einer Grundschule werden folgende Amtsbezeichnungen festgesetzt:

Besoldungsgruppe Amtsbezeichnungen

A 12	Lehrerin im Kirchendienst Lehrer im Kirchendienst
A 13	Lehrerin im Kirchendienst Lehrer im Kirchendienst Rektorin im Kirchendienst Rektor im Kirchendienst

(2) Für Kirchenbeamtinnen und Kirchenbeamten im Schuldienst an einer weiterführenden Schule werden folgende Amtsbezeichnungen festgesetzt:

Besoldungsgruppe Amtsbezeichnungen

A 13	Studienrätin im Kirchendienst Studienrat im Kirchendienst
A 14	Oberstudienrätin im Kirchendienst Oberstudienrat im Kirchendienst
A 15	Studiendirektorin im Kirchendienst Studiendirektor im Kirchendienst
A 16	Oberstudiendirektorin im Kirchendienst Oberstudiendirektor im Kirchendienst

(3) Für den Zusatz „im Kirchendienst“ kann die Abkürzung „i. K.“ verwendet werden.

§ 6**Ausnahmen¹**

Die Kirchenleitung kann Ausnahmen von den §§ 2 bis 5 zulassen.

¹ Kirchenbeamtinnen und Kirchenbeamte im Ruhestand führen gemäß § 15 Absatz 3 KBG.EKD die Amtsbezeichnung mit dem Zusatz "im Ruhestand" ("i. R.").

§ 7

Dienstbezeichnungen der Pfarrerinnen und Pfarrer im Verwaltungsdienst

- (1) Pfarrerinnen und Pfarrer, die in das Amt einer theologischen Dezententin oder eines theologischen Dezenten der Kirchenverwaltung berufen werden, führen für die Dauer der Dienstausbübung die Dienstbezeichnung „Oberkirchenrätin“ oder „Oberkirchenrat“.
- (2) Pfarrerinnen und Pfarrer, die in das Amt einer theologischen Referentin oder eines theologischen Referenten der Kirchenverwaltung berufen werden, führen für die Dauer der Dienstausbübung die Dienstbezeichnung „Oberkirchenrätin“ oder „Oberkirchenrat“, wenn sie mindestens eine Zulage nach A 15 erhalten, ansonsten führen sie die Dienstbezeichnung „Kirchenrätin“ oder „Kirchenrat“.
- (3) Pfarrerinnen und Pfarrer, die zur Leitung eines Kirchlichen Schulamtes berufen werden, führen die Amtsbezeichnung „Schulamtsdirektorin im Kirchendienst“ oder „Schulamtsdirektor im Kirchendienst“.

§ 8

Übergangsbestimmung

Bei bestehenden Kirchenbeamtenverhältnissen ist die Amtsbezeichnung bei einer Statusveränderung an diese Rechtsverordnung anzupassen.

§ 9

Inkrafttreten

Diese Rechtsverordnung tritt am 1. Juli 2010 in Kraft.

